

Corvette C 6, C6 Z06, Mj, 2008, Exportmodell Europa

Modifikation der Seriensitze:

Beschreibung und Einbauanleitung:

1. **Veranlassung:**

- 1.1 Die in der Corvette verbauten Sitze, insbesondere die Schaumstoffkerne sind von minderer Qualität. Nach bereits kurzer Nutzung, besonders bei höherer Gewichtsbelastung lässt die Elastizität des Schaustoffes nach bzw. die Spanndrähte der Roste schneiden sich in den Schaumstoff ein und zerstören damit den Schaumstoffkern.
- 1.2 Wie kann man das verbessern bzw. den Schaden vermeiden?:
 - 1.2.1 Andere stabilere Federkerne einbauen = recht aufwendig.
 - 1.2.2 Vom Autopolsterer aufpolstern lassen = auch recht aufwendig.
 - 1.2.3 Andere Sitze = erst recht aufwendig.
 - 1.2.4 Vollgummiplatte einbauen = geringer Aufwand, kann fast jeder mit etwas DIY-Geschick selber machen. Nachstehend ist diese Variante **für den Fahrersitz** beschrieben.

Die Idee der Nachrüstung stammt nicht von mir, sondern von Werner Molle!

Der Beifahrersitz hat eventl. schon zur Lastverteilung und für die Funktion Airbagauslösung Beifahrer (je nach Modelljahr), bereits eine Kunststoffplatte/ Filzplatte eingebaut wurde. (s. Foto, Beifahrersitz Z06 ohne elektr. Sitzverstellung).

Vorher also mit einem Spiegel kontrollieren. Wenn, wie auf dem Foto dargestellt, eine graue Filzabdeckung zu sehen ist, kann man auf die nachstehend beschr. Nachrüstung verzichten.

Foto 4991 zu Ziff. 1.2.4

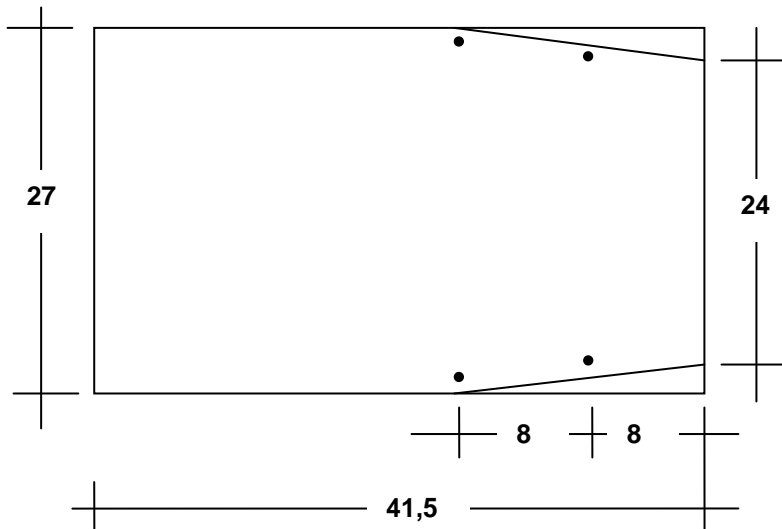


2. **Werkzeug:**

- 2.1 Ratsche, Verlängerung, 15er- Langnuss
- 2.2 Wasserpumpenzange
- 2.3 Spitzzangen
- 2.4 Federspannzange
- 2.5 2 Holz- Unterlegklötze, ca. 10 x 8 x 8 cm
- 2.6 Handlampe
- 2.7 Verkröpfter 15er- Ringschlüssel
- 2.8 Gripzange
- 2.9 Lochstanzer
- 2.10 Kleinwerkzeug

3. Material:

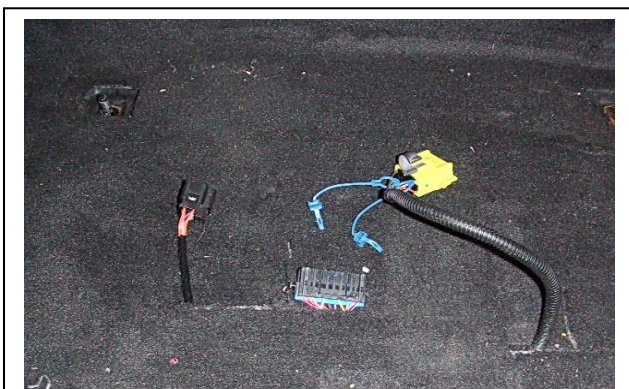
- 3.1 Vollgummiplatte, NR/ SBR 65, 5 mm dick mit Gewebereinlage, 27 x 41,5 cm.
Shore- Härte 65. (ca. 8,00 €). Erhältlich beim einschl. Fachhandel.
 Vorne, beidseitig auf einer Länge von 16 cm, auf 24 cm Breite abschrägen und je 2 x 10 mm Loch stanzen, damit das Einschieben einfacher geht. (s. Skizze, nicht maßstäblich)



4. Ausführung:

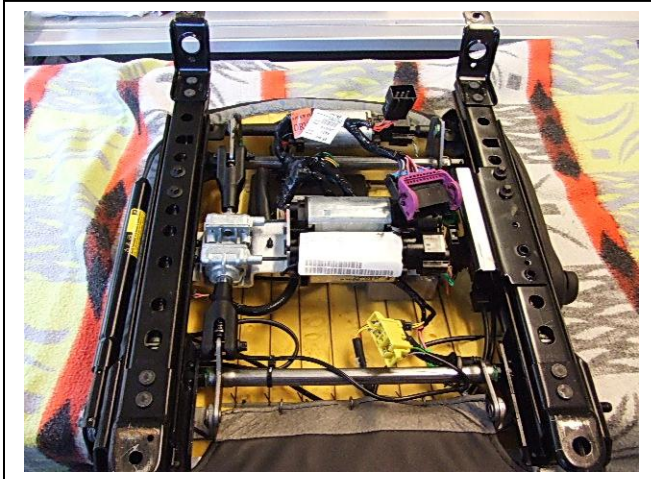
- 4.1 Als Schutz gegen Beschädigungen die Schwellerplatte und die Türverkleidung mit einer Folie (z. B. Luftkissenfolie) oder mit Tüchern abdecken.
 4.2 Das Lenkrad ganz nach oben klappen. Dach (C6 Coupe bzw. Cabrio) öffnen.
 4.3 Sitz nach hinten schieben bzw. fahren.
 4.4 Eindrückstifte und Abdeckungen an der Vorderseite der Sitzkonsole abbauen.
 4.5 Die Muttern an der Vorderseite der Sitzkonsole entfernen.
 4.6 Den Sitz nach vorn stellen bzw. fahren.
 4.7 Die Muttern an der hinteren Seite der Sitzkonsole entfernen.
 4.8 Den Sitz in eine mittlere Position und ganz nach unten stellen bzw. fahren (wichtig für den Herausheben aus dem Fahrzeug, insbesondere bei der C6 Z06).
4.9 Das Airbag- System abschalten wie folgt:
 4.9.1 Das Lenkrad so drehen, dass die Räder des Fahrzeuges gerade aus stehen.
 4.9.2 Die Zündung auf Stellung **AUS** bringen.
 4.9.3 Massekabel von der Batterie lösen und abziehen (**so sichern, das während den Arbeiten kein Kontakt zu dem Batteriepol erfolgt!!**)
 4.9.4 **1 Minute warten**, bevor am System gearbeitet wird.
 4.10 Sitz vorne soweit anheben, dass die E.- Stecker zugänglich sind und Sitz mit Holzklötze sichern/ unterlegen.
 4.11 Die vorderen beiden E.- Steckverbindungen lösen.
 4.12 Sitz vorne wieder ablassen, hinten anheben, Klötze unterlegen und gelbe E.- Steckverbindung lösen.

Foto 4984 zu Ziff. 4.11+4.12:



- 4.13 In dieser Sitzposition auch die Arretierungsmutter am Sicherheitsgurt entfernen und den Sicherheitsgurt vom Ankerbolzen nehmen.
- 4.14 Klötze entfernen und den Sitz, gegebenenfalls mit einer zweiten Person, aus dem Fahrzeug heben.
- 4.15 Sitz mit der Sitzfläche auf einen Arbeitstisch legen.

Foto 4975 zu Ziff. 4.15:



- 4.16 Die 3 hinteren Krampen des Lederbezuges aufbiegen und entfernen.

Foto 4976 zu Ziff. 4.16:



- 4.17 Die 4 hinteren Spannfedern mit einer Gripzange nach hinten ziehen, hinten aushebeln und entfernen.

Foto 4977 zu Ziff. 4.17:

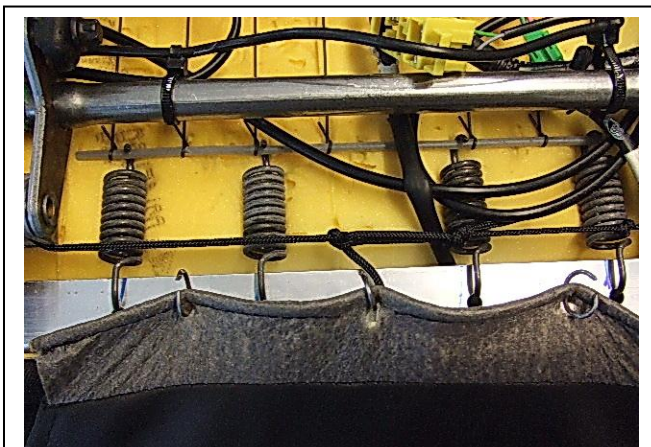


Foto 4985 zu Ziff. 4.17:



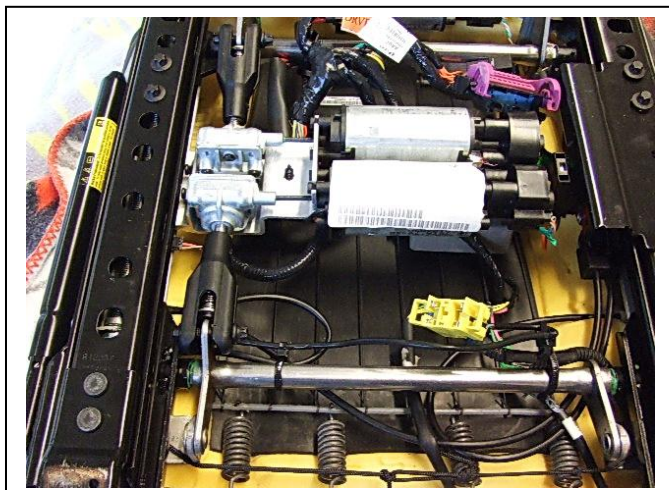
4.18 Noch einen weiteren E.- Stecker/ Kupplung, unmittelbar am Sitz lösen.

4.19 Gummiplatte (3.1) zwischen Schaumstoffkern und Spanndrähte einschieben, bis die Vorderkante der Platte mindestens 1,5 cm unter dem vorderen Querdraht untergeschoben ist.

Foto 4980 zu Ziff. 3.1 + 4.19:

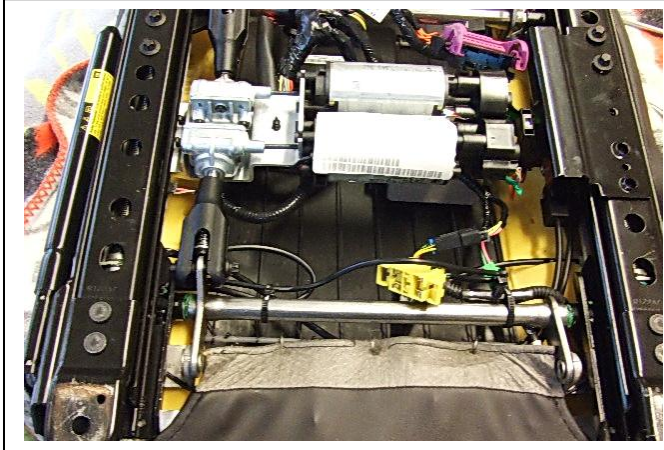


Foto 4981 zu Ziff. 4.19:



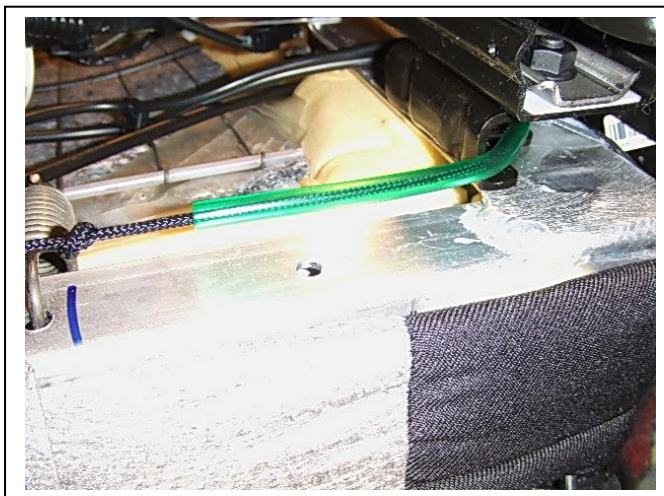
- 4.20 Gummipolster ausrichten und beachten, dass kein Spanndraht neben der Gummipolster liegt! Darauf achten, dass das Steuergerät (schwarze Box) in dem vorderen Querdraht und beidseitig in den Spanndrähten eingehakt ist!
- 4.21 E.- Steckverbindung wieder herstellen, Federn einhängen, Lederbezug mit den Krampen sichern.

Foto 4982 zu Ziff. 4.21:



- 4.22 In der Serie wird die Spannschnur für die Lederbespannung hinten über die scharfkantige Metall- Unterkonstruktion geführt und wird dort "aufgerieben"/ beschädigt. Abhilfe: Kunststoff- Schlauch überziehen und dann oberhalb der Lederbespannung verknüpfen (s. Foto vom Beifahrersitz).

Foto 4993 zu Ziff. 4.22:



- 4.23 Sitz wieder einbauen mit den E.- Steckverbindungen.
- 4.24 Den Sicherheitsgurt am Sitzbolzen befestigen und auf 41 Nm anziehen.
- 4.25 Die Muttern an der Sitzkonsole mit 50 Nm anziehen.
- 4.26 Vordere Abdeckungen an den Konsolen mit den Eindrückstiften anbringen.

4.27 Das Airbag- System wieder aktivieren wie folgt:

4.27.1 Die Zündung auf **AUS** stellen.

4.27.2 Massekabel an der Batterie anschließen.

4.27.3 Die Zündung auf Stellung **ON**. Die Anzeigeleuchte Airbag blinkt und geht dann aus.
Wenn die Airbag- Warnleuchte nicht wie beschrieben funktioniert, eine Diagnose-
Systemprüfung- Fahrzeug durchführen,

4.28 Einstellungen und Programmierung am Fahrerinformationszentrum kontrollieren. Durch das
Abklemmen der Batterie kann die Sprache von Deutsch auf Englisch umgestellt worden
sein. Dann Option > bis zu Language > auf Deutsch einstellen.

5. Kosten:

5.1 Materialkosten (je Sitz): ca. 8,00 €

5.2 Anfertigung und Montage (je Sitz): DIY 0,00 €, durch eine Fachwerkstatt ca. 85,00 €.

**Von dem Unterzeichner wird keine Gewähr für die vorstehend beschriebene Ausführung
übernommen.**

aufgestellt:
Dieter L.